



1989

Von der Diktatur zur Demokratie in der DDR
Forum zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit

12. Häftlingstreffen Bützow | 28.-30. September 2014

Seit zwölf Jahren existiert das Bützower Häftlingstreffen als Gesprächsforum zur DDR-Vergangenheit. Ausgangs- und zentraler Bezugspunkt sind die Schicksale der politischen Häftlinge aus dem Bützower Strafvollzug während der Sowjetischen Besatzungszone und der SED-Herrschaft.

Darüber hinaus richten wir den Blick auf Existenzbedingungen und Funktionsweisen diktatorischer Herrschaft, um Demokratie, Offenheit und Selbstverantwortung in der Gegenwart zu stärken. Und nicht zuletzt informiert das Treffen über Forschungs- und Bildungsangebote, bietet Raum für das Gespräch über die Zukunft der Erinnerung.

Das 12. Häftlingstreffen in Bützow steht ganz im Zeichen des 25. Jahrestages der

Friedlichen Revolution von 1989.

Dies bietet die Gelegenheit, über die historische Einordnung dieses Umbruchs nachzudenken. **Professor Bernd Faulenbach** stellt die Frage, ob die DDR rückblickend als Fußnote oder Sonderweg der deutschen Geschichte zu betrachten ist, **Professor Jens Reich** diskutiert die Bedeutung der Begriffe „Wende“ und „Revolution“. Warum die DDR überhaupt vier Jahrzehnte existierte, soll im Podiumsgespräch ergründet werden.

Während sich **Markus Meckel** an die Gründungsphase der SDP erinnert, gehen **Dr. Klaus Bästlein** und **Dr. Francesca Weil** auf die Vorstellungswelt der DDR-Opposition und die Bedeutung der Runden Tische ein.

25 Jahre nach Ende der DDR stellt sich aber auch die Frage, wie das Leben in der DDR und die Erfahrungen der Oppositionsbewegung heute an junge Menschen vermittelt werden können. **Dr. Jens Hüttmann** gibt dazu Einblicke in seine Arbeit mit Schülergruppen und die pädagogische Praxis. Ein weiterer Schwerpunkt widmet sich den Häftlingsrevolten im DDR-Strafvollzug, im Mittelpunkt wird die Erinnerung an die Häftlingsrevolte in Bützow-Dreibergen stehen.

HERAUSGEBER

Friedrich-Ebert-Stiftung
Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8
19053 Schwerin

Tel. 0385 – 512 596
schwerin@fes.de
www.fes-mv.de

Titelfoto:

Lothar Steiner, Schwerin - Alter Garten 23.10.1989

Gestaltung & Druck:

bokaloo Marketing KG

mit Unterstützung von

PferdemarktQuartier, Bützow
Krummes Haus, Bützow

PROGRAMM

Sonntag, 28. September 2014 – Rathaus Bützow

14.00 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches durch die Veranstalter
14.15 Uhr	Grußwort Altbischof Dr. Heinrich Rathke
14.30 Uhr	Die DDR – Fußnote oder Sonderweg der deutschen Geschichte? Prof. Dr. Bernd Faulenbach – Vortrag und Nachfragen
15.00 Uhr	Der ostdeutsche Herbst 1989 – Wende oder Revolution? Prof. Dr. Jens Reich, Berlin
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Warum hat die DDR 40 Jahre existiert? – Podiumsgespräch Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Prof. Dr. Jens Reich, Moderation: Wolfram Pilz, NDR
18.00 Uhr	Die Gründung der SDP in der DDR 1989 Markus Meckel, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, DDR-Außenminister a.D. – Öffentlicher Vortrag und Gespräch
anschließend	Empfang

Montag, 29. September 2014 – Rathaus Bützow

9.00 Uhr	Die politische Vorstellungswelt der DDR-Opposition: Mehr Sozialismus, Neutralismus, himmlische Gerechtigkeit Dr. Klaus Bästlein, LStU Berlin – Vortrag und Gespräch
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Die Runden Tische 1989/90 in der DDR Dr. Francesca Weil, Hannah-Arendt-Institut Dresden – Vortrag und Gespräch
12.30 Uhr	Mittagessen
anschließend	Bustransfer zum Geschwister-Scholl-Gymnasium Bützow, Dr.-Winkler-Straße
14.15 Uhr	Schülerprojekt zur DDR-Geschichte – Gesprächsrunden der Schüler/innen mit Zeitzeugen
15.30 Uhr	Kaffeepause
anschließend	Bustransfer zum Rathaus Bützow
16.30 Uhr	Was interessiert Schüler/innen an der DDR? Dr. Jens Hüttmann, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur – Vortrag und Gespräch
anschließend	Abendessen
19.00–20.30 Uhr	Öffentliche Abendveranstaltung I (Ort: Krummes Haus, Schlossplatz 2, Bützow) Erinnerungen an den Mauerfall. Ein Interviewprojekt Film von Uta Rüchel und Rüdiger Disselberger, anschließend Gespräch mit den Filmemachern
21.00–22.00 Uhr	Öffentliche Abendveranstaltung II (Ort: PferdemarktQuartier, Pferdemarkt 8, Bützow) Kontrollierte Freiräume. Das Kabarett in der DDR zwischen MfS und SED Dr. Christopher Dietrich, Kabarettist

Dienstag, 30. September 2014 – Rathaus Bützow

9.00 Uhr	Häftlingsrevolten im DDR-Strafvollzug 1989 Dr. Birger Dölling, Richter am Landgericht Berlin – Vortrag und Gespräch
9.45 Uhr	Die Häftlingsrevolte 1989 im Zuchthaus Dreierbergen-Bützow Dr. Martin Handschuck, Historiker, Schwerin – Vortrag und Gespräch
anschließend	Nachfragen und Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Gedenkveranstaltung am Denkmal für die politischen Häftlinge in der DDR Andacht zum Gedenken: Pastor Karl-Martin Schabow (Ort: Krummes Haus, Schlossplatz 2, Bützow) Musikalische Umrahmung: Musikschule Bützow
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Veranstaltungsende

ORGANISATION

Im Foyer des Rathauses wird die Ausstellung „Aufbruch im Norden. Die friedliche Revolution in Mecklenburg und Vorpommern 1989/90“ präsentiert.

Das Häftlingstreffen steht allen Interessierten offen. Der Besuch der öffentlichen Abendveranstaltungen am 28. und 29. September 2014 ist frei.

Bei Teilnahme am gesamten Programm ist eine **Anmeldung bis zum 5. September 2014 erforderlich**. Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung anerkannt.

Moderation:

Martin Klähn, Politische Memoriale e.V.

Teilnahmegebühr:

60,- € inkl. zwei Übernachtungen
(EZ-Zuschlag pro Nacht 10,- €),
40,- € ohne Übernachtung
Einzeltag 20,- €.

Anmeldung an:

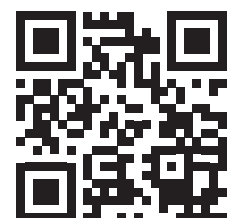
Friedrich-Ebert-Stiftung
Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8
19053 Schwerin

Tel. 0385 – 512 596

schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

Weitere Informationen
unter www.fes-mv.de



1989

Von der Diktatur zur Demokratie in der DDR
Forum zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit

12. Häftlingstreffen Bützow | 28.-30. September 2014